



www.morsbach.de

Flurschütz

Amtsblatt für die Gemeinde Morsbach • 428

18. März 2023 • Nr. 4



Betreuungshaus
WAGNER AM KURPARK

**Vollstationäre Pflege,
Kurzzeit- & Verhinderungspflege**

Alzener Weg 11 • 51597 Morsbach • Tel. 02294 / 909650 • www.betreuungshaus.de

2025 ist Schluss – Grund ist fehlendes Vertrauen der Politik

Sehr geehrte Damen und Herren! Anfang des Jahres wurde ich bereits aus dem politischen Umfeld heraus gefragt, ob ich wohl 2025 wieder zur Bürgermeisterwahl in der Gemeinde Morsbach antreten werde. Eigentlich ein recht früher Zeitpunkt, 2,5 Jahre vor der Wahl. Allerdings beschäftige ich mich tatsächlich selber schon länger mit dieser Frage. Insbesondere in der Folge meines Bandscheibenvorfalles mit OP im Sommer letzten Jahres, wo ich darauf hingewiesen wurde, dass häufig auch die Psyche eine Rolle spielt. Tja, wenn der „Rucksack“ zu schwer ist, dann hat das auf Dauer folgen...



Im Rosenmontagszug wurde eine „Zeitung“ verteilt, die titelte: „Bürgermeisteramt auf Dauer zu schwer – Bukowski wird neuer UN-Generalsekretär“ – nein, das sicher nicht! Aber meine Entscheidung steht tatsächlich fest: zum Ende dieser Legislaturperiode, also im Herbst 2025, werde ich nicht wieder zur Bürgermeisterwahl in unserer Gemeinde antreten.

Für das Vertrauen der Wählerinnen und Wähler, das sie mir in drei (bzw. mit der Landratswahl 2015 in vier) Wahlen mit großer Zustimmung gegeben haben, bedanke ich mich. Leider habe ich das Vertrauen nicht (mehr) bei den politisch Verantwortlichen. Die letzten beiden Abstimmungen über die Haushalte 2022 und 2023 haben gezeigt, dass es eine „kritische Mehrheit“ aus CDU und SPD im Gemeinderat gibt, die aus unterschiedlichen Gründen meine Arbeit nicht unterstützen können oder wollen, sondern maßgeblich erschweren und wenig lösungsorientiert unterwegs sind. Auch die Entscheidung über das Draisinenprojekt war für mich bezeichnend (ohne Begründung von der CDU-Fraktion und -begründet- von der SPD-Fraktion abgelehnt). Insgesamt hat sich die Zusammenarbeit mit allen politischen Gruppen deutlich verschlechtert, was wahrscheinlich auch nicht unerheblich mit der Corona-Situation zu tun hat, wo persönliche Treffen bekanntlich nicht mehr stattgefunden haben. Meine Teilnahme an (auch online-) Fraktionssitzungen in den letzten drei Jahren kann ich an zwei Händen abzählen. Aber gerade hier erfolgen ja die politischen Diskussionen der Ratsmitglieder und sachkundigen Bürgerinnen und Bürger. Seit Beginn meiner Amtszeit 2009 gibt es keinerlei direkte Gespräche auf Initiative der CDU-Fraktion. Das Verhältnis zu den SPD-Fraktionsvorsitzenden war und ist schwierig. In den letzten Jahren wurden zudem von der Fraktion einige zu treffende Entscheidungen inhaltlich anders bewertet und daher abgelehnt.

Für mich persönlich ist das leider eine sehr schwierige und kaum zu ertragende Situation, weil es mir ausschließlich um das Wohl unserer Gemeinde geht. Und da kann man gerne unterschiedlicher Auffassung sein. Ich sehe es als hilfreich an, sich mit konstruktiver Kritik auseinanderzusetzen. Hier geht es aber um die Art und Weise wie man miteinander umgeht. Und es geht vor allem darum, dass ich als Verantwortungsträger Rückhalt haben muss, der überwiegend von der BFM-Fraktion und der FDP sowie -mit kleinen Einschränkungen- von den Grünen gegeben ist. Wie soll ich Verhandlungen führen, wenn ich mir nicht sicher sein kann, wie die politische Mehrheit denkt? Und wir haben, gerade auch aktuell, mit großen, schwierigen Themen zu tun, die bedeutende Auswirkungen haben (bspw. Entwicklung im Tourismus (u.a. Erhalt der Hängebrücke); Neubau Sportplatz Auf der Au oder

Verlagerung an die Hahner Straße; Erhalt oder Abriss der Turnhalle C; Klimaschutzkonzept; Gemeindeentwicklung z.B. im Ortsteil Lichtenberg; Brandschutzbedarfsplan (u.a. mit der Frage der Anschaffung einer Drehleiter); Schulentwicklungsplan (mit zusätzlichem Platzbedarf insbesondere im Rahmen des Anspruchs auf Ganztagsbetreuung) u.v.m.).

Es ist mir nach wie vor Verpflichtung, meiner Verantwortung als Bürgermeister der Gemeinde Morsbach mit ganzer Kraft und nach besten Wissen und Können bis zum letzten Tag nachzukommen.

Die Rückenbeschwerden sind ja „nur“ das Symptom, die Ursache dafür liegt woanders. Die Arbeit für und mit den Menschen in unserer Gemeinde mache ich sehr gerne. Selber habe ich den Eindruck, dass wir als Gemeinde, vor allem mit einem sehr engagierten Team der Gemeindeverwaltung, ein besonders hohes Maß an Projekten und Herausforderungen erfolgreich stemmen und sich unsere Gemeinde sehr gut entwickelt. Die Multi-Krisen der letzten drei Jahre sind für alle Kommunen ein riesiger Kraftakt. Und allem voran das Integrierte Handlungskonzept mit einschneidenden und nachhaltigen Veränderungen insbesondere im Bereich Bahnhofsgelände und Schul- und Sportzentrum sind langjährige, sehr aufwendige Projekte. Und das Alles bei einer sehr angespannten Finanzlage!

Als Gemeindeverwaltung tun wir gemeinsam unser Bestes! Anerkennung finden wir wenig. Die Kritiker sind grundsätzlich lauter als die schweigende Mehrheit, das ist wohl meistens so. Der Gemeinderat sieht sich mehrheitlich als Aufsichtsgremium der Verwaltung, der kritische Fragen stellt, während ich mir eine enge, vertrauensvolle Zusammenarbeit wünsche. Viele Anfragen im Rahmen der Gremiensitzungen könnten auch mit einem kurzen Telefonat oder E-Mail bzw. bei Beteiligung an Fraktionssitzungen im direkten Gespräch geklärt werden.

Es ist für mich ein ständiger Kampf zwischen den „Fronten“, der auf Dauer zermürend ist. Verwaltungsintern sind bereits unterschiedliche Meinungen sorgfältig abzuwiegen. Baumaßnahmen und andere Initiativen kosten Geld, was nicht bzw. nur sehr begrenzt zur Verfügung steht. Die Meinungen der politischen Gruppierungen gehen häufig auseinander. Und auch innerhalb der einzelnen Fraktionen scheint es deutliche Meinungsunterschiede zu geben. Das Alles schadet aber unserer Gemeinde, die nach außen als möglichst starke Einheit mit einer klaren Meinung auftreten sollte. Ein gutes Beispiel dafür, wie es häufiger sein könnte, ist hier die Planung eines „Bahnhofsradwegs“ zwischen Wissen und dem Wildenburger Bahnhof, der von allen Beteiligten (auffallend unkritisch) befürwortet wurde und wird.

Bis 2025 werde ich weiter daran arbeiten, das angesprochene, von mir so empfundene, schlechte Verhältnis zur Politik (von meiner Seite aus) zu verbessern. Und ich wünsche mir schon jetzt, dass es spätestens ab Ende 2025 eine bessere Zusammenarbeit zwischen Rat und Verwaltung mit einer neuen Bürgermeisterin oder einem neuen Bürgermeister geben wird.

Um selber meine Zukunft frei planen zu können, wähle ich diesen frühen Schritt der Bekanntgabe meiner Entscheidung. Der Fokus liegt weiterhin auf meiner Arbeit für unsere Gemeinde. Damit ich in Ruhe auch meine persönliche, berufliche Zukunft gestalten kann, brauche ich selber die öffentliche Klarheit, wie es in Sachen Bürgermeisteramt weitergeht. Auf jeden Fall werde ich mich über 2025 hinaus, dann nur noch ehrenamtlich, dafür einsetzen, unsere Gemeinde positiv zu verändern und an verschiedenen Projekten mitzuarbeiten. Darauf freue ich mich!

Abschließend möchte ich mich nochmal bei Allen bedanken, die mich in der Vergangenheit und auch weiterhin unterstützen! Ganz besonders bei meiner Frau und meiner Familie, die dieses Amt, was ich innehave, auch mittragen muss (und mit ganz erheblichen persönlichen Abstrichen zu leben hat). Foto: A. Nitsch Jörg Bukowski

Zum Titelbild:

Ganz langsam wird es Frühling: Blick von Höferhof (Hueschoss) auf Morsbach und den Hemmberg im Hintergrund. Foto: C. Buchen

Karnevalsmesse ganz in blau-weiß

Gut gefüllt war die Basilika, als am Karnevalssonntag Pfarrer Tobias Zöller zusammen mit Prinz Philip I. in das Gotteshaus einzog. Gardien, Damenelferrat und der gesamte KG-Vorstand füllten in Blau-weiß gekleidet die Bänke. Andächtig zündete ein Tanzmädchen die von der Garde gestaltete Kerze an, und auch die Fürbitten wurden von Gardemitgliedern vorgetragen.



Während des Gottesdienstes erschallten Lieder wie „Kumm, loss mer fiere“, „Unser Stammbaum“ und „Echte Fründe stonn zesamme“. Zum Schluss überreichte Prinz Philip Pfarrer Zöller noch seinen Sessionsorden. Foto: C. Buchen

Prunksitzung der KG Morsbach

Spitzenakteure am laufenden Band

Karnevalssamstag wartete die KG Morsbach im ausverkauften Festzelt wieder mit Spitzenakteuern auf und bot den rund 700 Zuschauern Auftritte am laufenden Band. Eisbrecher war die Kindergarde der KG Morsbach. Es folgten in einem über sechsstündigen Programm die Redner Martin Schopps, Dä Tuppes vum Land (Jörg Runge) und Willi & Ernst, die musikalischen Stimmungsmacher Domstürmer, Swinging Funfares, Funky Marys und Kommando 3, sowie die Wolpertinger und die Mini-Wolpertinger. Auch Bel Kantsch lieferte wieder eine tolle Flurschütz-TV-Show ab.



Höhepunkt war der Auftritt von Prinz Philip I. aus dem Hause Zimmermann. Ein wortgewandter und stolzer Prinz der „Republik“, der von seiner Familie eine Prinzen-Marionette mit seinem Konterfei geschenkt bekam! Foto: C. Buchen



REINERY

herzlich - qualifiziert - familiengeführt



Wohngemeinschaften

in Morsbach-Appenhagen, Waldbröl
und ab 2022 in Wiehl

Betreutes Wohnen

in Morsbach, Morsbach-Appenhagen
und Waldbröl

Tagespflege

in Morsbach

Pflegedienst, Essen auf Rädern, Hauswirtschaftsdienst



Für mehr Infos Code scannen.

www.reinery.com • Tel. 02294/9811-0

Die Fahrradwerkstatt ist ab sofort wieder geöffnet

Die kalte Jahreszeit ist hoffentlich bald vorbei und die Fahrradsaison kann in Angriff genommen werden. Fahrräder müssen in Ordnung gebracht werden und hin und wieder wird auch ein neues Rad benötigt. Hier hilft gerne die Fahrradwerkstatt, eine ehrenamtliche Initiative der Bürgerhilfe Morsbach. Gebrauchte Fahrräder werden mit viel Liebe zum Detail wieder fit für den Straßenverkehr gemacht und können dann gegen einen kleinen Obolus, der sich nach Art und Beschaffenheit des Fahrrades richtet, wieder weitergegeben werden.

Die Fahrradwerkstatt ist **ab sofort wieder immer mittwochs von 10.00 – 15.00 Uhr** geöffnet. Sie finden die beiden fleißigen Fahrradfreunde, Uli Majek und Paul Morsbach im Gebäude am Sportplatz „Auf der Au“. Die beiden freuen sich auf Ihren und Euren Besuch. Die Vorlage eines Sozialhilfebescheides oder auch des Bescheides vom Jobcenter ist ausreichend.

Prinz bekommt Prinzessin

Prinz Philip I. kassiert den Rathausschlüssel

Seit 2010 versuchte Bürgermeister Jörg Bukowski jedes Jahr die Erstürmung des Rathauses durch die amtierende Karnevalstollität zu verhindern. Bisher vergeblich. Dieses Jahr Karnevalssonntag war er verhindert und ließ sich aber beim Anstürmen der Narren auf seine „Festung“ von keinem anderem, als dem prominenten Showmaster „Rudi Carrell“ vertreten.



Bürgermeister Jörg Bukowski als Showmaster „Rudi Carrell“ verkleidet musste nach der TV-Herzblatt-Show den Rathausschlüssel Prinz Philip I. überlassen. Foto: C. Buchen

Gestärkt durch den Segen von Pfarrer Tobias Zöller in der Karnevalsmesse zog das bunte Schmölzchen zunächst von der Basilika zum Rathaus. Dort angekommen erwartete Prinz Philip I. aus dem Hause Zimmermann ein Ratespiel nach Art der TV-Herzblatt-Show, eben moderiert von dem mittlerweile grauhaarigen „Rudi Carrell“ mit seinem typischen deutsch-holländischen Dialekt und beige-braunen Anzug.

Der Prinz, der bekanntermaßen noch Single ist, wurde unter den Augen zahlreicher Zuschauer vom Herzblatt-Moderator vor die Aufgabe gestellt, aus drei Kandidatinnen (Jana Schmidt als Linda Launisch, Liane Becker als Margarete Mauschel und Sigrid Stark alias Sissy Sonnenschein) per Fragenspiel seine Frau fürs Leben zu finden. Aber nur eine hatte den begehrten Rathausschlüssel bei sich. Die Ergebnisse der Fragen und Antworten fasste, wie immer, Susi (Anja Ersfeld) zur Entscheidungshilfe zusammen. Am Ende entschied sich der Prinz für Sissy Sonnenschein, die hinter der Trennwand hervortrat und ihm den großen Schlüssel umhängte.

Der Showmaster verkündete schließlich Philip I. und seiner neuen Prinzessin mit einem dreifach kräftigen „Mueschbech deheem“ den Gewinn, einen Flug mit dem Herzblatt-Hubschrauber nach Rom bei Morsbach und ein Romantikwochenende zu zweit im Hotel zum Römertal inklusive einer Rutschpartie über die Skipiste nach Springe.

Nach einem Schunkelwalzer verlas Prinz Philip seine 11 närrischen

Paragrafen. Dabei verfügte er beispielsweise zur Ankurbelung der Tourismusbranche, dass der Eisenbahnhaltepunkt Kömpel zum ICE Bahnhof ausgebaut wird. Der Anschluss nach Morsbach soll dann von dort aus per Draisine erfolgen.

Des Weiteren ordnete der Prinz an, dass die Autohäuser der „Republik Morsbach“ zukünftig wieder dem Prinzen ein würdiges Auto für die Session zur Verfügung zu stellen haben. Außerdem sollen in den Schulen zur Aufrechterhaltung Morsbacher Traditionen neue Pflichtfächer eingeführt werden, in denen Mueschbejer Platt und Gardetanz unterrichtet werden.

Rosenmontagszug: Närrischer Lindwurm in Morsbach



Bei strahlendem Sonnenschein kroch am Rosenmontag ein närrischer Lindwurm durch die Straßen von Morsbach. Beim Rosenmontagszug standen wieder tausende Zuschauer am Straßenrand.

An diesem über 100 Jahre alten Brauchtum nahmen 25 Fußgruppen, 16 Motivwagen und drei Musikvereine teil. Traditionell bildete der Prunkwagen mit Prinz Philip I. aus dem Hause Zimmermann den Höhepunkt und zugleich den Abschluss des bunten Brauchtumszuges. Foto: C. Buchen

Es geht wieder los: Montagsmarkt in Holpe!

Am Montag, den **20.3.2023** - passend zum Frühlingsbeginn - findet um 10.30 in der evangelischen Kirche in Holpe eine Marktandacht zum Thema „Neubeginn“ statt. Anschließend um 11.00 startet auf dem Fritz-Wingen-Platz der erste Wochenmarkt nach der Winterpause. Angeboten werden Brot, Brötchen, Kuchen, Obst, Gemüse, Olivenöl und Spezialitäten aus Sizilien, Käse, regionaler Honig, Fleisch, Wurst, Fisch, Butter, Eier, Hähnchen sowie Milch. Fürs nötige Kleingeld ist die mobile Kreissparkasse vor Ort. Die ehrenamtlichen Damen des Heimatvereins bieten frische Waffeln zum Kaffee oder leckere Marktwurst an. Der Wochenmarkt findet jeden Montag von 11.00 Uhr bis 12.30 Uhr statt. Foto: Heimatverein Holpe



Die CDU-Gemeinderatsfraktion stellt sich vor

Seit der Kommunalwahl am 13.09.2020 stellt die CDU im Gemeinderat Morsbach 9 von insgesamt 26 Ratsmitgliedern. Der Fraktionsvorsitz wird von



Heike Lehmann und ihrem Vertreter Tim Ochsenbrücher wahrgenommen, während Lothar Schuh als 2. Stellvertretender Bürgermeister fungiert. Die weiteren sechs Ratsmandate werden von Cornelius Boddenberg, Tobias Holschbach, Mario Klein, Markus Rolland, Stefan Schlechtingen und Mike Zimmermann besetzt. Neben der Ratstätigkeit üben alle CDU-Gemeinderäte auch eine Tätigkeit in den sechs Fachausschüssen - je nach Vorbildung und Interessenschwerpunkt - aus. Der Vorsitzende des Bauausschusses ist beispielsweise Bauingenieur, während der Schulpflegschaftsvorsitzende stellvertretender Vorsitzender im Schul- und Sozialausschuss ist. Unsere Fraktion hat außerdem die Möglichkeit genutzt, sachkundige Bürger für die Ausschüsse zu benennen, die zusätzliche Fachkompetenz einbringen. Im Bauausschuss engagieren sich zwei weitere Bauingenieure, ein Bauzeichner sowie je ein Bau- und Brandschutztechniker. Zudem arbeiten Betriebswirte, Bankfachleute sowie Elektro- und Kraftfahrzeugtechnikermeister in unserer Fraktion mit. Bei der Gremienbesetzung haben wir darauf geachtet, ein Team aus erfahrenen und neu hinzugekommenen Frauen und Männern zu bilden, die aus verschiedenen Alters- und Berufsgruppen stammen oder ein eigenes Unternehmen haben. So lassen wir unterschiedliche Sichtweisen und Meinungen in die politische Arbeit einfließen. Da sich die Mehrzahl unserer Fraktionsmitglieder ehrenamtlich engagiert, kennen wir auch diese Perspektive aus erster Hand. Wir wollen aus Morsbach einen Ort machen, in dem die Aspekte Arbeit, Umwelt, Wohnen, Freizeit und Bildung gleichberechtigt nebeneinanderstehen. **CDU Fraktion Morsbach**

Einladung zur Jahreshauptversammlung Hauptverein der SpVgg Holpe-Steimelhagen

Der Hauptverein der SpVgg Holpe-Steimelhagen lädt zur diesjährigen ordentlichen Mitgliederversammlung am Freitag, **14. April 2023**, 19.30 Uhr in Gelis Halle nach Steimelhagen ein. Nach der Begrüßung durch den Vorsitzenden erfolgen die Berichte des Geschäftsführers und Kassierers sowie die Berichte der Abteilungsleiter. Anträge zur Mitgliederversammlung müssen spätestens 8 Tage vor der Versammlung eingereicht werden.





Wir suchen zum **01.08.2023** eine/n

Auszubildende/n zur Fachkraft für Wasserversorgungstechnik

Bitte bewirb dich online auf dem Stellenportal www.interamt.de unter der Stellen-ID **925159**

Weitere Informationen finden Sie unter www.morsbach.de/stellenausschreibungen



Hausgeräte -Kundendienst und Verkauf für alle Fabrikate

Hausgeräte Kundendienst

Theo Becher

Inhaber Jörg Becher

Miele

AUTORISIERTER
FACHHANDELS-
KUNDENDIENST

Walzwerkstraße 4 · 57537 Wissen · Tel: 02742/71776
www.hausgeraete-becher.de

SPD Morsbach Pressemitteilung

Zum Jahresauftakt führte die SPD Morsbach Ende Januar eine eintägige Strategieklausur durch. Im Mittelpunkt standen vielfältige Themenbereiche. Die Palette reichte von den Schwerpunkten für die Kommunalpolitik über die Stärkung der Demokratie bis hin zu vorbereitenden Beratungen der nächsten Kommunalwahl. Die SPD Morsbach wird verstärkt ihr Veranstaltungsformat „SPD vor Ort“ fortführen und hierzu Themenabende veranstalten. Adressaten sind dabei die heimischen Vereine ebenso wie die Dorfgemeinschaften und Institutionen.



Während ihrer Strategieklausur standen für die SPD Morsbach vielfältige Themen im Mittelpunkt. V.l.n.r.: Sebastian Schneider (Ortsvereinsvorsitzender); Karl-Heinz Schramm; Dominic Schneider; Tobias Schneider; Katja Hoffmann; Wolfgang Kreft (Fraktionsvorsitzender); Karl-Ludwig Reifenrath. Foto: S. Schneider

Klimapolitik und Infrastruktur sowie Schule und Bildung werden im besonderen Fokus stehen. Wichtig für eine erfolgreiche Kommunalpolitik sind die personellen Rahmenbedingungen. Diese betreffen das Engagement von Bürgerinnen und Bürgern ebenso wie die Person des Bürgermeisters bzw. der Bürgermeisterin. Auch zu diesen Themenaspekten fanden intensive vorbereitende Beratungen statt. Für die SPD Morsbach ist klarer denn je: Unsere Demokratie braucht Menschen, die bereit sind, sich für das Gemeinwohl einzusetzen und appelliert: Beteiligen Sie sich an den kommunalpolitischen Entscheidungen! **SPD-Fraktion Morsbach**

Nachhilfezentrum
Morsbach

auch Förderung bei LRS und bei RS

Zur Burg 7 • Tel.: 02294 909 602 2



Wenn Hochdeutsch und Morsbacher Platt aufeinandertreffen - Die Morsbach AG berichtet

„Mueschbech deheem heißt Morsbach zu Haus. Zebascht heißt genug, oder viel. Hoochnerparech heißt Hühnerpferch. Zauen heißt sich beeilen und Huepoorz heißt Stolz, Eitelkeit“, so formulierte Natalia aus der Morsbach AG einen eigenen Text, nachdem die Morsbach AG in die Tiefen der Morsbacher Mundarten abtauchte! Die Reise zum Morsbacher Platt bereiteten Andrea Theisen und ihre Mutter Christel Schneider vor. Dazu planten sie einen lustigen Sketch und die Kinder durften erfahren, wie es sich anhört, wenn Hochdeutsch und Morsbacher Platt aufeinandertreffen.



Andrea Theisen und Christel Schneider bereiteten für die Kinder der Morsbach AG der Amitola Grundschule eine Reise in die Morsbacher Mundarten vor. Foto: J. Dostmann

Die Fotos zeigen eine Szene beim Zahnarzt. „Nä, wat han ech enmol Zännping...“, erklärte Heinrich seiner Frau Anna. Anna hat hier immer einen guten Rat. So soll Heinrich doch mal auf ein Ei beißen: „Weßte wat, jez iß doch mol en Ei, dann wird et bestimmt nohlossen, Eier sen für alles good och für Zännwie.“

Als alles nichts hilft, machen sich beide zur Zahnärztin auf. Hier kommt es zu einigen lustigen Missverständnissen:

Zahnärztin: „Werden sie denn schon taub?“

Heinrich: „Taub? Ech hann alles jehürt.“

Zahnärztin: „Ich meine, ob sie ein komisches Gefühl im Mund haben.“

Heinrich: „Men Jeföhle senn noch en Ordnung.“

Am Ende muss der Zahn doch gezogen werden und Anna schleppt den schmerzverzehrten Heinrich wieder nach Hause. Nach dem Sketch konnten Fragen gestellt, Wörter erraten und in den vielen Büchern über Morsbach geschmökert werden. Auch Fragen zu Bräuchen und Festen in Morsbach konnten die Morsbach Expertinnen Andrea Theisen und Christel Schneider detailliert beantworten. Wusstet ihr z.B., dass die Basilika St. Gertrud älter als der Kölner Dom ist? Eins ist am Ende der Reise klar, die Gruppe hatte eine Menge Spaß und das ein oder andere Morsbacher Wort fliegt nun über die Flure der Amitola Grundschule. So kann die vielfältige Kultur und die einzigartige Geschichte, welche Morsbach zu bieten hat, lebendig bleiben und gelebt werden.

„Wir freuen und bedanken uns herzlich bei Andrea Theisen und Christel Schneider für die tolle Vorbereitung, die Zeit und den gemeinsamen Austausch!“

Morsbach for children in Uganda wählt neuen Vorstand

Am 10.02.23 fand die jährliche Mitgliederversammlung der Organisation Morsbach for children in Uganda statt. Roland Schmidt, der die Organisation vor über 14 Jahren gegründet und



über die gesamte Zeit als 1. Vorsitzender erfolgreich geleitet hat, stand aus persönlichen Gründen für eine Wiederwahl nicht zur Verfügung. An dieser Stelle gilt ihm ein herzlicher Dank für diesen ehrenamtlichen Einsatz. Das Votum für seine Nachfolge als 1. Vorsitzender erhielt Reinhard Langen. Als 2. Vorsitzender wurde Wolfgang Hartl gewählt. KassiererIn wird Birgit Zielenbach. Die Vertretung übernimmt lt. Mandat der Versammlung Klaudia Koch. Als Beisitzer wurden benannt: Petra Hombach-Müller, Annika Stangier, Monika Langen, Zita Köhler und Ulli Stahl. Die Kasse prüfen wird weiterhin Paul Birkhölzer mit dem neu gewählten Rolf Höffer an seiner Seite. Das Projekt „SchulpatenKinder“ betreut weiterhin Ulla Hombach. Monika Langen und Petra Hombach-Müller engagieren sich in erster Linie für das Projekt „Waisenhaus“. Ein Dank geht an dieser Stelle auch an die bisherige KassiererIn Marion Kamieth und an die 2. Vorsitzende Petra Hombach-Müller, die ebenfalls nicht mehr zur Wahl standen. Wie Sie wahrscheinlich aus zahlreichen Aktionen und auf der Internetseite sehen konnten, wurde das Logo erneuert. Dieses Bild, welches die Verbundenheit zwischen Uganda und Deutschland heraushebt, wurde von Maggie Stausberg entworfen. Linda Schmallenbach übernahm die Digitalisierung und das dazugehörige Banner druckte die WerbeWerkstatt von Ulrike Wefers aus Wendershagen in Zusammenarbeit mit Ronni Kutiak. Dafür auch ein herzlicher Dank, denn diese Arbeiten am neuen Logo erfolgten ehrenamtlich und ohne Vergütung. Auch alle Mitarbeitenden in Deutschland, auch die „hinter den Kulissen“ unterstützend tätig sind, engagieren sich ehrenamtlich. Wir möchten uns auch bei allen Spendern bedanken, die es möglich gemacht haben, dass zahlreiche Projekte rund um das Waisenhaus schon umgesetzt werden konnten. Um die Situation für die Kinder vor Ort weiter zu verbessern brauchen wir jedoch weiterhin ihre Unterstützung. Weitere Informationen über eine Mitgliedschaft oder eine Spende finden sie unter unserer bekannten Internetadresse: www.kinderhilfe-uganda.de.

Smartphone-Sprechstunde Morsbach



Sie haben ein Handy oder Smartphone, aber es hapert mit der Technik noch an ein paar Stellen?

Sie haben kein Interesse an einem Kurs, sondern möchten konkret Ihre Fragen beantwortet bekommen?

Kommen Sie zur Smartphone - Sprechstunde und lassen Sie sich von uns helfen!

Immer von 14 - 15:30 Uhr

Termine:
14.03. 2023
25.04. 2023
16.05. 2023

Reinery-Wohnanlage am
Prinzen Heinrich
Am Prinzen Heinrich 3
51597 Morsbach
Bistro



Musikschule Morsbach freut sich über neuen Gitarrenlehrer

Zu Beginn des neuen Jahres hat Luc Ibrom seine Tätigkeit als Gitarrenlehrer an der Musikschule Morsbach aufgenommen

Luc Ibrom ist im Westerwald aufgewachsen studiert derzeit Schulmusik mit Hauptfach Gitarre an der Universität Siegen. Er unterrichtet bereits Gitarre an der Fritz-Busch-Musikschule in Siegen und Cajon an der Dreisbachtalschule in Dreis-Tiefenbach. Neben Gitarre spielt Ibrom Bass, Schlagzeug und Klavier, beschäftigt sich mit Musikproduktion, schreibt selbst Musik, macht Straßenmusik, betreut die Technik an Kleinkunstabenden und liest gern.

Musikschulleiter Dr. Dirk van Betteray freut sich über das neue Mitglied des Kollegiums und lädt herzlich alle Interessierten ein, eine kostenfreie Probestunde über das Musikschulbüro zu vereinbaren (Tel.: 02294-9997020 oder musikschule@morsbach.de). Weitere Informationen gibt es auf der Homepage der Musikschule unter www.musikschulemorsbach.de. Foto: L. Ibrom



Carsten Boger verstärkt das Team der Musikschule der Homburgischen Gemeinden

Seit Anfang Januar unterrichtet Carsten Boger für die Musikschule der Homburgischen Gemeinden u.a. das Fach Gitarre und verstärkt damit diesen Fachbereich. Er hat Musik an der offenen Jazzhausschule Köln sowie Ton und Audiotechnik am SAE Institut Köln studiert.

Boger unterrichtet seit 1994 in verschiedenen Musikschulen und Einrichtungen. Er hat Band- und Bühnenerfahrung seit 1991 und ein eigenes Plattenlabel. Seine Unterrichtsfächer neben Akustik und E-Gitarre sind Tontechnik, Gesang, Band, Komposition, Arrangement und Musiktheorie. Musikschulleiter Dr. Dirk van Betteray lädt alle Interessenten ein, sich in der Geschäftsstelle der Musikschule zu melden, um eine Probestunde zu vereinbaren. Die Geschäftsstelle in der Bahnhofstr. 14 in Wiehl ist dienstags bis freitags vormittags sowie donnerstags zusätzlich nachmittags geöffnet; Tel.: 02262-99260, Email: b.platz@wiehl.de. Weitere Informationen auf der Homepage der Musikschule der Homburgischen Gemeinden unter www.mdhg.de. Foto: C. Boger



Neuer Lehrer für Bass und Klarinette an der Musikschule Morsbach

Dominik Bierbüsse aus Kirchen (Sieg) unterrichtet seit dem neuen Semester die Fächer E-Bass, Kontrabass und Klarinette an der Musikschule Morsbach. Musikschulleiter Dr. Dirk van Betteray freut sich, dass Dominik Bierbüsse, selbst Schüler der Musikschule Morsbach, jetzt auch als Lehrer der Musikschule verbunden bleibt und sich um den Nachwuchs der nächsten Generation kümmert. Foto: D. Bierbüsse



Beispielfoto der Boureihen. Ausstattungsmarkole ggf. nicht Bestandteil des Angebots.

DIE OPEL ELEKTRO-FAMILIE

IHR OPEL-PARTNER IN MORSBACH UND WALDBRÖL

AUTOHAUS ZIELENBACH
MORSBACH • WALDBRÖL

Morsbach 02294-98080 Waldbröl 02291-80950
www.autohaus-zielenbach.de

51597 Morsbach - Bahnhofstraße 10
Tel. 02294 - 9220

Öffnungszeiten: 11.30 - 14.00 u. 17.30 - 23.00 Uhr
So: 11.30 - 14.30 u. 17.30 - 22.00 Uhr Montags Ruhetag

Pizzeria & Ristorante Da Antonio

www.portopizza.de

40 Jahre Containerdienst
35 Jahre Baustoffhandel

STINNER GmbH

Zertifizierter Entsorgungsfachbetrieb

Absetz- & Abrollcontainer von 3-40m³ Privat, Gewerbe- und Industriebetriebe.

02294/575

Wissener Straße 108 info@stinner-morsbach.de
51597 Morsbach-Volperhausen www.stinner-morsbach.de

MEISTERBETRIEB

HOLLÄNDER

ROHR-KANAL-ABFLUSS-LEITUNG

Beraten - Planen - Ausführen

Rohrreinigung / Kanal-TV / Dichtheitsprüfungen / GaLa-Bau / Tiefbau

Notdienst **Telefon (0 22 93) 26 17**

Inhaber: Michael Holländer
Scheffenkamp 19 / 51588 Nümbrecht / Mobil 0160-7 25 29 92
info@hollaender-rohrreinigung.de / www.hollaender-rohrreinigung.de

Veranstaltungen 2023



Einladung zur Jahreshauptversammlung des „Heimatverein Holpe“

Der Heimatverein Holpe e.V. lädt am **21.04.2023** um 19.00 Uhr zur Jahreshauptversammlung ins Feuerwehrgerätehaus Holpe (Denkmalweg 1) ein. Der Heimatverein freut sich auf rege Teilnahme.

Kindermusical in Bielstein und Morsbach

„Simon Petrus, Menschenfischer“; - so heißt das Kindermusical, das in zwei Gottesdiensten im Sendungsraum Oberberg Süd in Zusammenarbeit mit der Musikschule der Homburgischen Gemeinden und der Musikschule Morsbach erklingen wird: am Samstag, **18.03.2023** um 18 Uhr in St. Bonifatius, Bielstein und am Sonntag, **19.03.2023** um 11 Uhr in der Kapelle des Wohnverbundes St. Gertrud Morsbach. Es singen der Knaben- und Mädchenchor der Bergischen Akademie für Vokalmusik (Einstudierung: Mira Caputo und Dirk van Betteray) sowie Kinder der Chöre der Musikschule Morsbach (Einstudierung: Sabine Fuchs). Begleitet werden die Chöre von einer Combo aus Klarinette (Udo Göckel), Violine (Helene Lischke), Violoncello (Martin Klaas) und Klavier (Dirk van Betteray, der auch die Gesamtleitung innehat). Herzliche Einladung, besonders auch an Familien!

Osterglühn in Holpe

Ostersamstag veranstaltet der Förderverein Löschgruppe Holpe e.V. ein „OSTERGLÜHEN“ am Gerätehaus der Löschgruppe Holpe. Los geht's um 18.30 Uhr an gemütlichen Feuerstellen. Für das leibliche Wohl wird wie immer gesorgt.

Gründonnerstag - Tag des Abschiedsessens Jesu gemeinsam mit seinen Jüngern

Zeit für Gemeinschaft am **6. April 2023** auch im Seniorenkreis: Zunächst bei Kaffee und Kuchen im Gemeindehaus um 15 Uhr. Dann zum Gründonnerstagsgottesdienst in der ebenerdig erreichbaren Kirche nebenan um 16 Uhr. Wir feiern das Abendmahl mit Wein und: Lassen Sie sich überraschen, wer an diesem Tag predigt! Kontakt: Pfarrerin Anja Karthäuser, 02294/ 9969452.

Sprechstunden des Jugendamtes in Morsbach

Nach der Corona bedingten Pause werden die Sprechstunden des Jugendamtes im Rathaus der Gemeinde Morsbach (Raum OG 08) nun ab dem **1. März 2023** wieder an jedem 2. und 4. Donnerstag im Monat, von 14.00 bis 16.00 Uhr angeboten.



Weiterhin werden Termine nach persönlicher Vereinbarung angeboten. Die Bezirkssozialarbeiter:innen sind erreichbar unter 02261-88; Herr Dabronz – 5128; Frau Lange -5123; Frau Klein -5203.

Gut informiert...keine Frage des Alters!

Montag, **24.04.2023**, 14.00 Uhr, Verkehrssicherheitsberatung
Referentin: Daniela Kindel, Kreispolizeibehörde Oberbergischer Kreis

Der Frühling naht und die Sonne lockt nun wieder zu Unternehmungen. Passend dazu laden wir Sie zu einem interessanten Vortrag mit dem Thema „Verkehrssicherheit“ ein.



Als Teilnehmer:in am öffentlichen Straßenverkehr, ob selber mit dem Auto, unterwegs mit dem Bus, dem Fahrrad oder zu Fuß ist doch ein sicheres Ankommen das Wichtigste. Dazu gehört das eigene Können und die Leistungsfähigkeit regelmäßig zu hinterfragen, nach dem Motto: „Fit sein-fit bleiben“. Passend zur ausklingenden dunklen Jahreszeit, aber auch durch blendenden Sonnenschein wird es unter anderem auch darum gehen, sichtbar und sicher durch den Straßenverkehr zu kommen.

Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist wegen des Platzbedarfs notwendig. Bitte melden Sie sich bei einer der Ansprechpartnerinnen. Es ist ein Zeitrahmen von ca. ein- bis eineinhalb Stunden vorgesehen. Foto: Edu Carvalho

Veranstaltungsort: Rathaus Morsbach, Ratssaal (1.OG), Bahnhofstraße 2, 51597 Morsbach

Informationen:

Gemeinde Morsbach, Senioren- und Pflegeberatung

Ansprechpartnerinnen:

Sylke Görres, Raum UG 2, Telefon: 02294/699-351,

E-Mail: sylke.goerres@gemeinde-morsbach.de

Sabine Uebach, Raum UG 2, Telefon: 02294/699-361,

E-Mail: sabine.uebach@gemeinde-morsbach.de

Sprechtag des Notars in Morsbach

Notar Dr. Paul Sebastian Hager (info@notar-hager.de) hält an jedem ersten Mittwoch im Monat ab 10.00 Uhr einen Sprechtag im Rathaus der Gemeinde Morsbach ab. Eine telefonische Anmeldung unter der Rufnummer des Notariats Waldbröl, Kaiserstr. 28, 02291-4051 ist zwingend erforderlich.

Der Sprechtag findet im Jahr 2023 an folgenden Tagen statt:
05.04.2023, 03.05.2023, 07.06.2023, 05.07.2023, 02.08.2023, 06.09.2023, 04.10.2023, 08.11.2023, 06.12.2023.

Sitzungstermine

Folgende gemeindliche Gremien tagen **im März** im Sitzungssaal des Rathauses:

Montag, 20.03.2023, 18.00 Uhr, Betriebs- und Beteiligungsausschuss

Dienstag, 21.03.2023, 18.00 Uhr, Rat

Weitere Informationen finden Sie unter:

<https://www.morsbach.de/rathaus-buergerservice/ratsinformationssystem-politik/>

Blutspende

Der nächste Blutspendetermin findet statt am **24. März 2023** im Schulzentrum Morsbach, Hahner Str. 31 von 15.30 bis 19.30 Uhr. Bitte beachten Sie: Die Terminreservierung für die Blutspende in Morsbach findet online statt. Anmelden und informieren kann man sich über die Homepage des DRK-Blutspendedienst West www.blutspendedienst-west.de.



Aus Liebe zum Menschen.



Zeltlager 2023 der KLJB Friesenhagen

Die KLJB Friesenhagen lädt dieses Jahr wieder zum traditionellen Zeltlager in den Sommerferien ein!

Im Zeitraum vom **22.07.2023 - 30.07.2023**

schlägt das Betreuersteam für Kinder und Jugendliche im Alter von 9-15 Jahren die Zelte auf dem Zeltplatz Camping Heidekamp in Versmold auf. Auf diesem Platz verbrachten wir bereits im Jahr 2018 eine tolle Zeit. Neben Baden im direkt angeschlossenen Badesee inklusive schwimmender Plattformen werden wir mit euch gemeinsam große Wald- und Wiesenspiele spielen. Wir planen mindestens einen Tagesausflug und Lagerfeuer sowie kreatives Arbeiten gehören ebenfalls zum Programm. Natürlich alles mit viel Spannung, Spiel & Spaß. Das Lager wird auch wieder unter einem noch geheimen Motto stattfinden! Die Kosten für Übernachtung, Vollverpflegung, An- und Abreise mit dem Bus sowie das Freizeitprogramm betragen pro Kind 170 €. Nähere Informationen sowie das Anmeldeformular und Ansprechpartner für Rückfragen findet ihr unter: www.kljb-friesenhagen.de. Wir freuen uns auf euch und eine aufregende Zeltlagerzeit! Die Anmeldefrist läuft bis zum **02.04.2023**.



Das Eine-Welt-Lädchen ist weiterhin für Sie da

Das Eine-Welt-Lädchen in der Kirchstraße bleibt zwar ab dem 1. Januar 2023 geschlossen, es wird aber weiterhin für Sie da sein. Das heißt, dass Sie nach wie vor Ihren fairen Kaffee, die Schokolade und verschiedene Leckereien beim Verein „Weltladen Morsbach e.V.“ erwerben können. Allerdings nicht mehr zu den bisherigen Ladenöffnungszeiten, sondern auf Anfrage unter der Tel.-Nr. 02294/8095. Rufen Sie uns an!



Außerdem stellt das Team des Eine-Welt-Lädchens weiterhin Präsentkörbe zusammen, und bei Bedarf wird auch der eine oder andere Verkaufsstand angeboten.

Zum Jahresabschluss 2022 konnte der Verein „Weltladen Morsbach e.V.“ **eine Spende in Höhe von 1.000 Euro** an die Caritas Oberberg überweisen. Dieses Geld aus dem Eine-Welt-Lädchen wurde speziell für einen Hilfstransport in die Ukraine verwendet. Die Junge Union Morsbach hatte diesen Transport mit organisiert.

Wie Tim Ochsenbrücher von der Jungen Union mitteilt, ist der LKW mit den vielen Hilfsgütern pünktlich zum Weihnachtsfest der Orthodoxen Christen am 7. Januar in ukrainischen Zhytomyr angekommen, und so konnten Lebensmittel, Bekleidung und vieles mehr an die Menschen vor Ort verteilt werden.

Da der Verein „Weltladen Morsbach e.V.“ in den vergangenen 17 Jahren seit seinem Bestehen viele Spendengelder an ortsansässige Organisationen (z.B. Uganda-Hilfe, Ukraine-Hilfe, Flutopfer-Hilfe, Familienwerkstatt und andere) überreicht hat, bittet das Lädchenteam weiterhin um Unterstützung für den Verein.

Für das Team des Eine-Welt-Lädchens

Annette Buchen

Hundehaltung

Nach dem Landeshundegesetz NRW sind Hunde so zu halten, zu führen und zu beaufsichtigen, dass von ihnen keine Gefahr für Leben oder Gesundheit von Menschen oder Tieren ausgeht. Neben diesen allgemeinen Pflichten trifft das Gesetz Regelungen bezüglich der großen Hunde. Daher müssen große Hunde und Hunde bestimmter Rassen steuerlich angemeldet werden und die Haltung gesondert beim Ordnungsamt angezeigt werden. Die Anzeige eines großen Hundes ist gebührenpflichtig und kostet 25,00 €.

„Laufenlassen“ von Hunden:

Immer wieder gehen beim Ordnungsamt Beschwerden über das „Laufenlassen“ von Hunden ein. Daher appelliert das Ordnungsamt zu rücksichtsvollem Verhalten aller Hundehalter und weist

Elektrotechnik Müller

Elektrotechnikermeisterbetrieb

- ➔ **Elektroinstallation im gewerblichen & privaten Bereich**
- ➔ **Installation von Ladestationen für Elektrofahrzeuge**
- ➔ **Smart Home**
- ➔ **Installation von Photovoltaikanlagen**

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

**Auszubildende/n zum Elektroniker
Fachrichtung Energie & Gebäudetechnik**

**Elektroniker/in
Fachrichtung Energie & Gebäudetechnik (Vollzeit/Teilzeit)**

Sollten Sie Interesse haben, in einem motivierten und jungen Team zu arbeiten und eine langfristige Anstellung anstreben, so würden wir uns freuen, sie kennenzulernen.

Stetige Weiterbildung, Kundenfreundlichkeit und qualitativ hochwertige Arbeit zeichnen uns aus.

➔ **Dominik Müller**
Tel. +49 170 81 74 524
www.etmueller.de
info@etmueller.de

Elektrotechnik Dominik Müller
Sonnenstraße 2
51597 Morsbach-Wendershagen

auf die Leinenpflicht hin.

Nach dem Hundegesetz für das Land Nordrhein-Westfalen sind Hunde an einer zur Vermeidung von Gefahren geeigneten Leine zu führen

1. in Fußgängerzonen, Haupteinkaufsbereichen und anderen innerörtlichen Bereichen, Straßen und Plätzen mit vergleichbarem Publikumsverkehr,
 2. in der Allgemeinheit einschließlich Kinderspielplätzen,
 3. bei öffentlichen Versammlungen, Aufzügen, Volksfesten und sonstigen Veranstaltungen mit Menschenansammlungen,
 4. in öffentlichen Gebäuden, Schulen und Kindergärten.
- Hunde, die auf Privatgrundstücken Auslauf haben, sind so zu halten, dass sie das Grundstück nicht eigenmächtig, d. h. gegen den Willen des Hundehalters verlassen können.

Verunreinigungen durch Hundekot im Gebiet der Gemeinde Morsbach

Weiterhin gibt es immer wieder Beschwerden hinsichtlich der „Hinterlassenschaften“ der Hunde, denn Hundehaufen sind ein Ärgernis vieler Passanten.

Deshalb der wichtige Hinweis:

Alle Hundehalter sind zur unmittelbaren Entfernung von Hundekot verpflichtet. Der Hundekot kann in der grauen Mülltonne entsorgt werden.

Wer die „Hinterlassenschaft“ seines Tieres nicht beseitigt, begeht eine Ordnungswidrigkeit, die mit einem Verwarnungsgeld oder Bußgeld geahndet wird.

Neue Mitfahrbörse ist online

Mitfahrgelegenheit gesucht? Auf der Homepage der Gemeinde Morsbach gibt es eine neue Funktion: Die Mitfahrbörse von Drive2Day. Über diesen Bürgerservice können Berufspendler und Fernreisende Fahrgemeinschaften bilden. Zu finden ist das Online-Mitfahrportal unter dem Menüpunkt „Bürger- und Informationsservice“ oder über den Link: <https://www.morsbach.de/mitfahrboerse/>

Fahrgemeinschaften eröffnen den Mitfahrerinnen und Mitfahrern unabhängig vom privaten Pkw und dem öffentlichen Verkehr eine zusätzliche komfortable und kostengünstige Option mobil zu sein. Der Fahrer/die Fahrerin profitiert von der Möglichkeit, die Kosten seiner/ihrer Fahrt mit weiteren Personen zu teilen. Ein positiver Effekt durch die Bildung von Fahrgemeinschaften ist, dass der (Pendler-)Verkehr reduziert und somit ein Beitrag zum Klimaschutz geleistet wird.

Für die Nutzung der Mitfahrbörse entfallen keine Vermittlungs- oder Mitgliedsgebühren. Außerdem gibt es fürs Smartphone eine Android und iPhone App.

Hinweis: Die Mitfahrbörse wird durch unseren Partner [drive2day.de](https://www.drive2day.de) (Allgemeine Geschäftsbedingungen, Datenschutzerklärung) bereitgestellt. Die Gemeinde Morsbach übernimmt in Zusammenhang mit der Nutzung des Angebotes keine Haftung. Grafik: Drive2Day



Save the Date – Umweltwoche der Gemeinde Morsbach vom 07. bis zum 13. Mai 2023

Vom **07. bis zum 13. Mai 2023** wird die Umweltwoche der Gemeinde Morsbach stattfinden. Bürgerinnen und Bürgern, Unternehmen, Vereinen und vielen mehr soll die Möglichkeit zum Austausch gegeben werden, um im Sinne des Klimaschutzes neue Netzwerke zu bilden und gemeinsame Ideen für den Klimaschutz in unserer Gemeinde entstehen zu lassen. Die Woche wird mit einer Projektwoche starten, bei der sich die Schulen und die Kindergärten, aber auch die Unternehmen (z.B. mit Azubi-Projekten) beteiligen können. Am Wochenende erwartet Sie ein attraktives Fachprogramm mit spannenden Informationen zu zentralen Zukunftsfragen. Hierzu sind alle Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen.

Freitag, 12. Mai 2023: Am Abend wird ein Fachvortrag im Rahmen der Umweltwoche in der Kulturstätte gehalten. Die Thematik des Vortrags wird so bald wie möglich bekanntgegeben.

Samstag, 13. Mai 2023: In der Zeit von 11.00-15.00 Uhr findet der Umweltwochen-Markt im/am Bürgercampus statt. Der Umweltwochen-Markt ist ein Informationsmarkt, auf dem Vereine, Organisationen und Unternehmen über verschiedene Themen anlässlich der Umweltwoche informieren. Außerdem ist geplant, dass die Schüler:innen der Leonardo da Vinci-Schule und die Auszubildenden der Gemeinde Morsbach ihre ausgearbeiteten Projekte der Umwelt-Projektwoche präsentieren. Für Verpflegung ist ebenfalls gesorgt. Alle interessierten Vereine und Unternehmen, die einen Informationsstand, Workshop etc. anbieten oder



sich anders einbringen möchten, können sich gerne bei Michelle Zimmermann unter der Telefonnummer 02294/ 699-359 oder per E-Mail unter michelle.zimmermann@gemeinde-morsbach.de melden. Falls Sie noch keine konkrete Idee haben aber trotzdem interessiert sind teilzunehmen, können Sie sich gerne für einen Ideenaustausch melden.

Eine Müllsammelaktion der Dorfgemeinschaften aus der Gemeinde Morsbach findet auch wieder statt. Bis zum **13. Mai 2023** haben die teilnehmenden Dorfgemeinschaften Zeit, sich aktiv bei der Müllsammelaktion zu beteiligen. Alle interessierten Dorfgemeinschaften aus der Gemeinde Morsbach können sich gerne bei Liane Becker unter der Telefonnummer 02294/699-101 oder per E-Mail unter liane.becker@gemeinde-morsbach.de anmelden.

Waldbrandgefahr im Frühling besonders hoch

Vorsicht beim Waldaufenthalt

Bei sonnigem und trockenem Frühlingwetter, steigt auch die Waldbrandgefahr wieder deutlich an. Da die Bäume und Sträucher erst jetzt langsam beginnen ihre Blätter zu bilden, kann die Sonne vielfach ungehindert bis auf den Waldboden scheinen. Trockene Pflanzenteile, wie Gräser, abgestorbene Äste oder Laub entflammen leicht. Daher ist im Frühjahr die Waldbrandgefahr oft sogar noch höher als im Sommer.



Waldbrand im Frühling. Foto: Wald und Holz NRW

Es ist wichtig, dass alle Erholungssuchenden Acht geben auf den Wald, denn über 90 % der Waldbrände haben nicht-natürliche Ursachen. Eine Orientierung über die Gefahrenlage bietet der Deutsche Wetterdienst mit seinem 5-stufigen Waldbrandgefahrenindex. Jedoch: vor Ort kann die Gefahrenlage deutlich höher sein als statistisch hergeleitet! Deshalb bitten die Förster:innen von Wald und Holz NRW:

- Halten Sie sich an das gesetzliche Rauchverbot im Wald - es gilt im Frühling, Sommer und Herbst, genauer: **von 1. März bis zum 31. Oktober.**
- Beachten Sie das Verbot offenen Feuers im Wald und im Abstand von 100 Metern vom Wald.
- Nehmen Sie Glas mit aus dem Wald - Der Brennglaseneffekt kann Waldbrände auslösen.
- Lassen Sie Waldwege, Waldzufahrten frei - sie dienen als Rettungswege.
- Stellen Sie Ihr Kraftfahrzeug nur auf befestigten Flächen ab - der heiße Auspuff / Katalysator kann Gras in Brand setzen.
- Drücken Sie Ihre Zigaretten aus. Insbesondere entlang der Straßen lösen glimmend geworfene Kippen immer wieder Waldbrände aus.

Wenn es (zu) spät ist,

- Löschen Sie kleine Entstehungsbrände, wenn es Ihnen gefahrlos möglich ist
- Melden Sie Brände über die „112“
- Verlassen Sie den Gefahrenort auf kürzestem Wege.

Auftaktveranstaltung im Kulturbahnhof Morsbach

Wissenschaft vor Ort – Morsbacher Gespräche

Freiheit - ein (zu) großes Wort? Einen philosophischen Klärungsversuch startet Michael Braun, Gründer der Initiative „Wissenschaft vor Ort“ gemeinsam mit Prof. Dr. Michael Bongardt der Philosophischen Fakultät der Uni Siegen. Das Forum „Wissenschaft vor Ort“ macht Bildung und wissenschaftliche Erkenntnisse für ein generationsübergreifendes, interessiertes Publikum zugänglich und im direkten Austausch erlebbar. Wissenschaft ist für die meisten Bürger ein abstrakter Begriff. Es ist Forschung und Lehre in einem definierten, abgegrenzten Raum, einer Universität oder Forschungseinrichtung, einer eigenständigen Welt. Wissenschaft ist für den Einzelnen immer dann erfahrbar, wenn durch sie Erkenntnisse und Innovationen entstehen, die das Leben aktiv beeinflussen und verändern. Aber eine direkte Beziehung oder gar einen Austausch mit den einzelnen Ausprägungen der Wissenschaft haben die wenigsten Bürger. Die Initiative „Wissenschaft vor Ort“ will Brücken bauen und die Erkenntnisse aus dem abstrakten akademischen Raum in die Landkreise, kleineren Städte und Gemeinden bringen.



Freiheit - ein (zu) großes Wort? Einen philosophischen Klärungsversuch startet Michael Braun, Gründer der Initiative „Wissenschaft vor Ort“ gemeinsam mit Prof. Dr. Michael Bongardt der Philosophischen Fakultät der Uni Siegen am 19. April im Kulturbahnhof Morsbach. Foto: M. Bongardt

Die Vielfalt der einzelnen Wissenschaften lebt vom Diskurs mit den vielfältigen Meinungen, Erfahrungen und lebensnahen Erkenntnissen innerhalb der Bürger-Gemeinschaften. „Wissenschaft vor Ort“ schafft ein Forum und einen Begegnungsort, der Menschen generationsübergreifend zusammenführt und einen öffentlichen Debattenraum schafft. Gemeinsam lernen, Erfahrungen austauschen und diskutieren mit Fachleuten und Akademikern. Online Kommunikation über digitale Plattformen wie Zoom u.a. führen uns in eine neue kybernetische Zeitenwende, aber dennoch sollten wir das Recht und die Freiheit auf ein analoges Leben nicht aufgeben. Die Freiheit des persönlichen Austausches miteinander ist ein hohes Gut und verbindet uns Menschen miteinander. Die Auftaktveranstaltung am **19. April 2023** um 19.00 Uhr im Kultur-Bahnhof Morsbach wird sich vor diesem Hintergrund und einem essenziellen jahrtausendealten philosophischen Thema widmen. FREIHEIT. Ein (zu) großes Wort? Der Philosophieprofessor der Universität Siegen, Michael Bongardt wirft einen erkenntnisreichen, unpolitisch interessanten Blick auf alte und neue Einsichten der Philosophie, die sich seit Alters her die Freiheit nimmt, über den Menschen und seine Freiheit nachzudenken. Michael Braun aus Morsbach, Wirtschaftswissenschaftler und interkultureller Coach, ist Gründer der Initiative „Wissenschaft vor Ort“ und wird ab 19.00 Uhr im Morsbacher Kultur-Bahnhof als Moderator durch den Abend führen. Der Eintritt beträgt 15 € (Schüler/ Studenten 10 €). Vorverkauf/ Reservierungen sind im Buchladen Lesebuch, Bahnhofstr. 8, 02294 99 38 99, buchladen-lesebuch@t-online.de am 20. März erhältlich.

holschbach
garten- und landschaftsbau



**Ihr Traumgarten:
Der schönste und sicherste
Rückzugsort der Welt**



planung
ausführung
pflege
pflanzarbeiten
erdarbeiten
steinarbeiten
begrünung
teichbau
dachbegrünung

im handwerkerpark 12
57539 roth
www.holschbach-garten.de

tel. 02682 965357
info@holschbach-garten.de

Vorliebe für Sumpfsickerquellen und feuchte Siefen

Die Moorbirke ist „Baum des Jahres 2023“

Die Stiftung „Baum des Jahres“ hat die Moorbirke zum Jahresbaum 2023 gewählt, eine typische Art der Moore. Weithin sichtbar, mit ihren weißen, glatten Rindenpartien und den lichten, hellgrünen Baumkronen, bildet die Moorbirke oft die einzige Baumvegetation an diesen feuchten Standorten. „Moore sind für die Bindung von CO2 wichtig“, erklärt Stefan Meier, Präsident der Stiftung.

Mit ihrem frischen Grün ist die Moorbirke ein Sinnbild des Frühlings. Zum Ausschmücken an kirchlichen Festtagen, an Ostern und Fronleichnam, werden gern Birken genommen. Auch als Maibaum oder Richtbaum werden häufig Birken verwendet. Doch es gibt zwei zu Bäumen heranwachsende Birkenarten in Europa, die Moor- und die Sand-Birke. Beide zu unterscheiden ist nicht leicht.

Birken haben typische Merkmale und Eigenschaften eines Pionierbaums, der, Dank geflügelter Samen, baumfreie, rohe Böden schnell besiedeln kann und in dessen Schutz dann andere Waldbaumarten heranwachsen können. In der heutigen Kulturlandschaft trifft man recht häufig auf Birken, an Weg- und Straßenrändern oder angepflanzt in Parks. Überwiegend handelt es sich dabei aber um Sandbirken.

Nach Mitteilung von Kay Boenig, Leiter des Forstamtes in Gummersbach, kommt die Moorbirke im Oberbergischen vor allem auf flächigen Quellaustritten, sogenannten Sumpfsickerquellen, und nährstoffarmen Standorten vor. Dort bildet der Baum auf nassen bis anmoorigen Böden Moorbirkenbruchwälder, deren typische Bodenvegetation verschiedene Torfmoose bilden.

„Eine botanische Besonderheit in diesen Bruchwäldern ist der bei uns sehr selten vorkommende Königsfarn“, hebt Boenig hervor und nennt auch einige Standorte. →

„Typische Beispiele sind das Quellgebiet der Wupper bei Börlinghausen, aber auch die Hangmoore am Immerkopf bei Drabenderhöhe, an der Silberkuhle in Eckenhagen und am Kupferbergmoor in Wipperfürth.“



Die Moorbirke, der Baum des Jahres 2023, liebt Hangmoore, wie auf dem Foto am Immerkopf bei Drabenderhöhe. Foto: C. Buchen

„2017 hatte die Birke im Oberbergischen Kreis einen Waldanteil von etwa 10 %. Dieser Anteil bestand allerdings ganz überwiegend aus Sandbirke. Die Moorbirke ist standortbedingt viel seltener und hat deutlich unter 1 % Anteil in Oberberg“, stellt Forstamtsleiter Boenig fest. Er ist überzeugt, dass die großen in den letzten Jahren entstandenen Kahlflächen den Pionierbaumarten Sandbirke und Moorbirke Ausbreitungsmöglichkeiten bieten würden, der Moorbirke aber konkurrenzbedingt auf Dauer eher in den nassen Quellsiefen.

Über 90 Prozent der ursprünglichen Moorflächen in Deutschland sind bereits entwässert worden. Moorbirken-Moorwälder gelten daher als stark gefährdet und sind inzwischen bundesweit gesetzlich geschützt. Das Trockenlegen der Moore bedeutet aber nicht nur einen enormen Verlust an Biodiversität, sondern auch eine erhebliche Beschleunigung der Klimaveränderung. Denn sobald die gewachsenen Torfschichten austrocknen und mit dem Luftsauerstoff in Kontakt kommen, beginnt ihre Zersetzung und damit die Freisetzung großer Mengen an CO₂ und anderen Treibhausgasen.

In einer Pressemitteilung betont die Stiftung „Baum des Jahres“, dass es noch nicht lange her ist, dass Birken von Forstleuten als „störendes Unkraut“ angesehen wurden, das möglichst schnell aus dem Bestand rausgeschlagen werden sollte. Doch mittlerweile ändere sich der Blick. Es zeige sich, dass im Wald belassene Birken zur Verbesserung des Klimas und der Bodenfruchtbarkeit in dem Bestand beitragen würden. **Christoph Buchen**

Weitere Infos unter www.baum-des-jahres.de

Ponyreiten auf dem Sonnenhof

Es findet wieder regelmäßig jeden 1. Sonntag im Monat das kostenlose Ponyreiten des PSV Sonnenhof e.V. statt, diesmal am **02.04.2023** von 14 – 16 Uhr am Sonnenhof 1 in Birken-Honigessen - für alle kleinen, aber auch großen Pferdeliebhaber zum Kennenlernen des Reitsports. Das Mitbringen von Hunden ist auf dem Gelände nicht gestattet.

Anzeigen im *Flurschütz*

Kostenlose Info bei Hr. Klinkenberg: Tel. 02265.998 778 2 • flurschuetz@c-noxx.com



Mit dem Service vor Ort

Brillenstube
Morsbach

Waldbröler Straße 5 • Morsbach

Telefon 02294-6313 • www.brillenstube-morsbach.de



MICHAEL DEIPENBROCK

Tel. 0 22 94 / 99 12 17

freundlich • preiswert • zuverlässig

Warnsbachtal 6 • 51597 Morsbach

Unsere Leistungen:

- Bestrahlungsfahrten
- Dialysefahrten
- Krankenfahrten für alle Kassen
- Clubtouren
- Bahnhofstransfer
- Flughafentransfer
- Eil- und Kleintransporte
- Kurier- und Botenfahrten

www.stangier-frisoere.de

FORD SERVICE |

Ihr Ford Service Partner in Morsbach!



Unsere Serviceleistungen:

- Wartung und Reparatur laut Ford Vorgaben
- Ford Garantiarbeiten
- Diagnose / Fehlersuche
- Haupt- und Abgasuntersuchung (3x wöchentlich)
- Gasprüfung an Wohnmobilen/Wohnwagen
- Unfallabwicklung und Instandsetzung
- Reifenservice und Rädereinlagerung
- Achsvermessung
- Klimaanlage-Service
- Hol- und Bringservice
- Service Leihwagen



Auto-Schuh
51597 Morsbach • Bahnhofstraße 31
Telefon 0 22 94 / 993 91 16

Gabriel Joos wird neuer Spielertrainer des SV Morsbach 02/29

Der SV Morsbach freut sich über die Rückkehr einer prägenden Spieler- und Trainerpersönlichkeit in den Verein: Gabriel Joos wird ab der kommenden Saison die Erste Mannschaft als Torhüter verstärken und gleichzeitig im Trainerteam als Spielertrainer Verantwortung übernehmen. Der 28-Jährige füllt damit eine frei werdende Position, da Matthias Orthen zum Saisonende auf eigenen Wunsch seine Trainertätigkeit aufgibt. Wie bislang, wird damit ein Trainertrio gemeinsam für die Erste und Zweite Herrenmannschaft des derzeitigen C-Ligisten verantwortlich sein. Sebastian Huhn (38) und Frederic Becher (34) bleiben dem SVM in dieser Funktion neben Joos erhalten.



Gabriel Joos wird im SV Morsbach als Spielertrainer ab der kommenden Saison Verantwortung übernehmen. Frederic Becher, Daniel Höfer, Gabriel Joos und Sebastian Huhn (v.l.n.r.) freuen sich auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit. Foto: M. Fenstermacher

„Die Rückkehr zum SVM ist für mich eine Herzensangelegenheit. Es war immer mein Traum, mit den Jungs zu spielen, die ich jahrelang trainiert habe“, sagt Gabriel Joos. Neuneinhalb Jahre lang war der Familienvater beim SVM als Jugendtrainer tätig und prägte damit maßgeblich die Ausbildung der Spieler aus den Jahrgängen 2000 bis 2002, von denen heute viele in den Herrenmannschaften aktiv sind. Auch seine beiden Trainerkollegen kennt er aus gemeinsamen Jahren beim SVM und freut sich auf die Zusammenarbeit. Als Torhüter war Joos ab der C-Jugend für den SVM aktiv und prägte später in der Ersten Mannschaft von 2013 an eine erfolgreiche Ära mit, zu der auch ein Aufstieg in die Kreisliga A gehörte. In dieser Zeit übernahm er auch zweimal als Interimstrainer Verantwortung, davon einmal an der Seite von Sebastian Huhn. 2019 trennten sich dann vorerst die Wege, und Joos schloss sich zunächst dem SV Ottfingen, später dann der DJK Friesenhagen an. „Für uns ist Gabi eine absolute Wunschlösung als Torhüter so wie im Trainerteam“, betont SVM-Geschäftsführer Daniel Höfer. Er lobt die konstruktive Atmosphäre bei den gemeinsam mit Abteilungsleiter Bastian Stricker geführten Gesprächen. „Er vermittelt das Gefühl, dass er schon jetzt für seine neue Aufgabe brennt“, sagt Höfer über den Rückkehrer, der auch bereits in die Kaderplanung für die neue Saison involviert ist. Der Großteil des derzeitigen Kaders habe bereits zugesagt, so Höfer und Joos. Dazu laufen derzeit aussichtsreiche Gespräche mit potenziellen Verstärkungen. Bei seinem derzeitigen Verein, der DJK Friesenhagen, bedankt sich Gabriel Joos, seiner Rückkehr zum SVM keine Steine in den Weg gelegt zu haben. „Ich wünsche dem Verein und meiner Mannschaft viel Erfolg ihrer weiteren Reise und bin stolz darauf, für ein kurzes Stück Teil dieser Reise gewesen zu sein“, so der 28-Jährige.

Ob Jazzmusik
oder Heimatlieder.
Hauptsache, die
Erinnerungen
klingen.

Bestattungen
Puhl
Ihr Meisterbetrieb

Bestattungen
Harald Wirths

Morsbach · Tel. 02294/13 98 · www.im-trauerfall.de
Waldbröl · Tel. 02291/18 95 · www.wirths-bestattungen.de
Reichshof · Tel. 02297/902 89 51 · www.im-trauerfall.de

Mathe verständlich Lernen
Individuell Langjährige Erfahrung
geduldig flexibel einfühlsam
Deutsch Lernhilfe
Klasse 1-10 Französisch
Englisch Förderunterricht
NACHHILFE-TREFF
Bewerbungstraining Prüfungsvorbereitung
Sandra Scharrenbach
Am Taubenfeld 24 Morsbach 0178/6591113

 **c-noxx.MEDIA**

Web- & Digitallösungen Mediengestaltung
Folien- & Werbetechnik Stickerei Druck

c-noxx.media oHG
Im Reichshof 1 | 51580 Reichshof
02265/998 778 2 | mail@c-noxx.com



www.c-noxx.com

Klimaschutzkonzept der Gemeinde Morsbach

Zwischenpräsentation und Maßnahmenworkshop am 23. März 2023

Am Donnerstag, den **23. März 2023** findet die Präsentation der Zwischenergebnisse und der Maßnahmenworkshop zum Klimaschutzkonzept „Klimafreundliche Mobilität“ statt.

Nach der erfolgreichen Auftaktveranstaltung im September lädt die Gemeinde Morsbach nun alle interessierten und engagierten Bürgerinnen und Bürger sowie Akteurinnen und Akteure aus Wirtschaft, Verwaltung, Politik, Ehrenamt und Initiativen zu dem bereits angekündigten Maßnahmenworkshop ein. Anknüpfend an die erstellten Leitziele sollen gemeinsam Maßnahmen für die klimafreundliche Mobilität in der Gemeinde entwickelt und priorisiert werden.

Zwischenpräsentation und Maßnahmenworkshop

Donnerstag, **23. März 2023**
Sitzungssaal OG. 10, Rathaus
Uhrzeit: 17.00 - 19.00 Uhr.

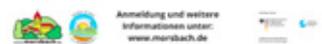
Spontane Besucher sind herzlich willkommen, jedoch ist für eine bessere Planung eine Anmeldung per E-Mail an michelle.zimmermann@gemeinde-morsbach.de oder per Telefon unter 02294/699-359 erwünscht. Gefördert wird das Klimaschutzkonzept aus Mitteln der Nationalen Klimaschutzinitiative der Bundesregierung. Weitere Informationen zum Klimaschutzkonzept finden Sie auf unserer Homepage:

<https://www.morsbach.de/klimaschutzmanagement>

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



M. Zimmermann; BMWK





HOCHWERTIG, ZUVERLÄSSIG, PREISWERT, SCHNELL.

FÜR INFORMATIONEN RUFEN SIE UNS AN ODER SCHREIBEN UNS.
TEL. 02265/998 778 5, ANFRAGE@ARBEITSKLEIDUNG-BESTICKEN.DE





www.bfm-morsbach.de



Bender & Bender
- Immobilien Gruppe -

Wir suchen dringend für zahlreiche Kunden Ein-/Zweifamilienhäuser, Bauernhäuser und Renditeobjekte in Morsbach und Umgebung!
Rufen Sie uns unverbindlich an!

Einen Makler beauftragen, über 60 Makler arbeiten für Sie!

0 22 94 / 9 86 39 10 • Bahnhofstr. 5, 51597 Morsbach • www.bender-immobilien.de



TAXI G
GOSSMANN

WIR SUCHEN MITARBEITER (m/w/d)
MINIJOB/TEILZEIT/VOLLZEIT

KRANKENFAHRTEN

ROLLSTUHLTRANSPORT

FAHRTEN ZUR DIALYSEFAHRTEN

ONKOLOGISCHEN FLUGHAFENTRANSFER

BEHANDLUNG EXPRESS- & KURIERDIENST

TAXIFAHRTEN KLEINBUS



Ihr freundliches TAXI
MORSBACH (02294) 561 REICHSHOF (02297) 578 ECKENHAGEN (02265) 578

www.gossmann.taxi

BAU- & BRENNSTOFFE BENDER

Persönlich-Regional-Kompetent

Waldbrüder Straße 61
51697 Morsbach
Tel. 02264-360
www.baustoffe-bender.de
Info@baustoffe-bender.de



Denken Sie jetzt an die Inspektion Ihrer Gartengeräte, damit im Frühjahr alles wieder funktioniert. Wir bieten Ihnen auch einen Hol- und Bringservice an.

Impressum

Der „Flurschütz“ ist das Amtsblatt der Gemeinde Morsbach. Erscheinungsweise: alle drei Wochen samstags. Kostenlose Zustellung an die meisten Haushalte in der Gemeinde Morsbach. Auflage: 5.200 Stück. Das amtliche Mitteilungsblatt „Flurschütz“ kann bei der Gemeinde Morsbach, Postfach 1153, 51589 Morsbach, gegen Erstattung der Kosten einzeln bezogen werden. Einzelpreis: 1,- Euro zzgl. Versandkosten.

Herausgeber für den amtlichen und nichtamtlichen Teil: Der Bürgermeister der Gemeinde Morsbach, Bahnhofstraße 2, 51597 Morsbach, Tel. 02294/6990, Fax. 02294/699187, Email: flurschuetz@gemeinde-morsbach.de.

Herausgeber für den Anzeigenteil: c-noxx.media oHG | www.c-noxx.com

Im Reichshof 1, 51580 Reichshof, Tel. 02265/9987782, Email: flurschuetz@c-noxx.com

Vereinsnachrichten im „Flurschütz“

Die Vereine im Gemeindegebiet können den „Flurschütz“ mit Leben füllen. Dem Herausgeber gehen zahlreiche Beiträge zu, die, wie bei anderen Presseorganen auch, redigiert, aus Platz-

gründen gekürzt oder „geschoben“ werden müssen. In manchen Fällen konnten Beiträge nicht berücksichtigt werden, was auch in Zukunft leider nicht auszuschließen ist.

Artikel können nur noch über die Homepage der Gemeinde Morsbach www.morsbach.de/allgemeine-informationen-flurschuetz/ hochgeladen werden. Texte müssen im pdf- oder docx-Format und Fotos als jpg- oder png-Datei hochgeladen werden. Fotos bitte nicht im Text „einbetten“, sondern einzeln hochladen.

Texte und Fotos laden Sie bitte bis spätestens 16 Tage (bis **23.03.2023**) vor dem Erscheinungstermin unter www.morsbach.de/allgemeine-informationen-flurschuetz/ hoch.

Der nächste „Flurschütz“ erscheint am 08.04.2023.

Alle Ausgaben des „Flurschütz“ finden Sie auch im Internet unter www.morsbach.de.

Der „Flurschütz“ legt Wert auf Ihre Meinung. Teilen Sie uns daher bitte Themenwünsche, Kritik oder Lob mit unter der Email-Adresse flurschuetz@gemeinde-morsbach.de.

WIR sind
ALHO.
Wer bist **DU?**



**Bewirb dich jetzt und werde
Teil einer starken Gruppe!**

www.alho-gruppe.com

Energie für eine saubere Zukunft

Ladetechnik – alles aus einer Hand
Bemessung, Lieferung & Installation

